Sportklub
HANDELSMINISTERIUM
MITTEILUNGEN

Februar 1979 Nr. 2/1979

Am Mittwoch, 24. Jänner 1979 begleitete ein grosser Trauerkondukt Frau Emilie KNEISSLER auf ihrem letzten Wege. Für viele unfassbar war die traurige Nachricht, dass die allseits so beliebte Gemahlin des Obmannes unseres Vereines plötzlich und unerwartet aus dieser Welt abberufen wurde.

Regierungsrat Friedrich KNEISSLER und seinen Kindern und Enkelkindern gilt unsere aufrichtige Anteilnahme !

-.-.-.-.-.-.-

Und nun Nachrichten aus den Sektionen:

SEKTION FUSSBALL

500 TORE FÜR DEN SKH

Bei dem am 23.1.1979 ausgetragenen Wettspiel gegen den Wiener LIGA Verein WAFL NEUCHRIST, welches nach ausgezeichneter Leistung nur knapp 10 : 14 (4 : 5) verlorenging, erzielte unser Spieler

GERHARD NECAS

sein 500. Tor für den SKH.

Er gehört seit 1. August 1965, also schon über 13 Jahre, unserem Klub an und bestritt in dieser Zeit für den SKH 310 Spiele, 70 am Feld und 240 in der Halle.

Post an FOJ Adamic am

Am 12. 2. 79 an Abgangsstelle

Daß ihm dieses besondere TOR gerade gegen diesen überaus starken Gegner gelang, spricht für seine Klasse.

Als Anerkennung für diese außergewöhnliche Leistung und für seine Vereinstreue wurde ihm im Namen des Vorstandes und der Sektionsleitung ein schönes Ehrengeschenk überreicht.

Die Sektionsleitung hofft, daß er noch lange dem Klub als Spieler zur Verfügung steht und noch viele Tore für den SKH erzielt.

-.-.-.-.-.-.-

SKH I SIEGER DES "LEOPOLD WENZL - GEDENKTURNIERES"

Das "Leopold Wenzl-Gedenkturnier" wurde zu Ehren unseres verstorbenen langjährigen Sektionsleiters und Vorstandsmitgliedes Leopold Wenzl am Sonntag, dem 28. Jänner 1979 in Anwesenheit der Vorstandsmitglieder Kanzleidirektor Wilhelm Kretschmer und Amtsdirektor Kurt Müllner ausgetragen. Auch Herr Ministerialrat Dipl.Ing.Sadilek hatte es sich nicht nehmen lassen, dem Turnier beizuwohnen, das schließlich mit einem Sieg unserer 1. Mannschaft endete.

Bei diesem Turnier, bei welchem die Mannschaften:
USV Halbturn, FC Andau, SKH II (Senioren) und SKH I teilnahmen, wurden folgende Ergebnisse erzielt:

SKH II - USV Halbturn	6 : 4	(1 : 2)
SKH I - FC ANDAU	8 : 0	(3 : 0)

Tore: Mc Geoghan 4, Necas, Auer, Weninger, Wirl

USV Halbturn - FC Andau	5 : 1	(2 : 1)
SKH I - SKH II	7 : 4	(5 : 1)

Tore: Mc Geoghan 3, Necas, Weninger, Haieck, Renyi

TURNIERSTAND

1.) SKH I
2.) SKH II
3.) USV HALBTURN
4.) FC ANDAU

Sowohl die I. als auch die Senioren-Mannschaft boten ausgezeichnete Leistungen, wobei die I.Mannschaft durch eine geschlossene Mannschaftsleistung zu einem vielumjubelten Turniersieg kam.

Bei der Preisverteilung würdigte Vorstandsmitglied Kanzleidirektor Wilhelm Kretschmer die von den teilnehmenden Mannschaften gebotenen Leistungen und gratulierte unserem Spieler Gerhard Necas zu seinen über 500 für den SKH erzielten Toren.

-.-.-.-.-.-.-

Torschützenliste Stand 29.1.1979

1.) NECAS	45 TORE
2.) POLLAK	41 TORE
3.) Mc GEOGHAN	40 TORE

-.-.-.-.-.-.-

SEKTION SEGELN

Im kürzesten Monat die kürzeste Einschaltung:

T E R M I N E :

3.3.	18Uhr30	KEGELN im Regierungsgebäude Buffet - Segelschuhe - die übliche gute Laune VIELEN DANK DEN K.K. (Köckkeglern)
31.3.	9Uhr	ARBEITSEINSATZ ALTE DONAU Pflicht ? ..... natürlich Aber für viele auch liebgewordene Tradition ..... Gott sei Dank
7.4.	14Uhr	ANSEGELN ALLER KLASSEN unter von den Wettfahrtregeln der IYRU stark abweichenden Bedingungen
	16Uhr	Sieger- und Verliererehrung
	16Uhr40	Optimisten-Jause
	16Uhr50	Laser-Jause
	17Uhr00	420er-Jause
	17Uhr10	Finnisten-Jause
	17Uhr20	Piraten-Jause
	17Uhr30	Korsaren-Jause
	17Uhr40	Jause der Schlachtenbummler und Funktionäre
		(event.Überschneidungen nicht ausgeschlossen)
		Weitere Ankündigungen inklusive eines exklusiven Abendprogrammes können erst am "Tatort" gemacht werden. Teilnahme bitte unbedingt melden (Liste Clubhaus-Sekt.Ltg.)
21.22.4.	14Uhr	FRÜHJAHRSREGATTA (Verbandsregatta) Laser (Donau Cup) 420 Finn (Donau Cup)
20.5.	9Uhr	OPTIMIST-REGATTA (Verbandsregatta)

F R E I W I L L I G E V O R ! ! !

a) Abtransport des alten Kühlschrankes
b) Antransport von 4 Säcken Vollhumon

E I N I G E N U M M E R N D E R SEKTIONSLEITUNG:

O. P a r r e i h s	37 15 31	bis 16Uhr dann	47 59 405 (wenn's brennt)
H. S c h e r i a u	37 15 31	- " -	
W. N e i d h a r t	7500/5267	- " -	

-.-.-.-.-.-.-

SEKTION SPORT- UND JAGDLICHES SCHIESSEN

Limoser-Gedächtnisschießen

Von den Veranstaltern SR Richter und SR Ing. Mayrhofer bestens organisiert, fand am Donnerstag, 18.Jänner 1979 zum zweiten Mal das Regierungsrat-Limoser-Gedächtnisschießen der Gewehrschützen statt. Der nur für Senioren ausgeschriebene Wettbewerb, an dem als Gast OSM Schaffer und Gattin teilnahmen, wurde in Form des verkürzten (30 Schuß) English-Match in der Technischen Universität durchgeführt. Die auf beachtlichem Niveau stehenden sportlichen Leistungen brachten folgendes Ergebnis:

Sieger und damit zum zweiten Mal Gewinner des Regierungsrat-Limoser-Pokals

	Mayrhofer Ing. Wolfgang	290 Ringe
2.	Schaffer Johann	280 Ringe
3.	Schaffer Elfriede	270 Ringe
4.	Bauer Walter	268 Ringe
5.	Kravogel Dipl.Ing.Albert	256 Ringe
6.	Richter Heinrich	228 Ringe
7.	Tintel Gustav (Altschütze)	210 Ringe

Bei der anschließenden Preisverteilung gedachte SR Richter in zu Herzen gehenden Worten unseres "Otto".

Einmal mehr hat gerade diese Veranstaltung bewiesen, daß auch im kleinen Kreis und in bescheidenen Räumlichkeiten der TU nicht nur gute sportliche Leistungen erzielt werden können, sondern daß auch das "Klima stimmt". In netter Atmosphäre verging die Zeit so rasch, daß wir den Aufbruch um Mitternacht bedauerten.

Den Veranstaltern dieses gut gelungenen Abendes sei herzlich gedankt.

Trainingsbetrieb Pistolenschützen TU

Infolge der Teilnahme am Wiener Cup der Pistolenschützen und den Trainingsmöglichkeiten im Regierungsgebäude wird der Trainingsbetrieb der Pistolenschützen in der Technischen Universität wegen mangelnder Frequenz bis auf weiteres eingestellt.

Interessenten für Feuerpistole, die an einem bestimmten Mittwochtermin verläßlich trainieren wollen, mögen sich unter der Telefonnummer 73 36 76 oder privat 02236 - 814545 bei SR Dr.Catharin melden, der die vorgesehene Aufsicht für diesen Trainingstag bekanntgeben wird.

Tagessiegerwettbewerb Gewehrschützen

Wenn auch durch Schischulwochen der Jugendbetrieb im Berichtszeitraum nur eingeschränkt durchgeführt werden konnte, haben einzelne Jungschützen in der Allgemeinen Klasse Feuergewehr ihre Chancen wahrgenommen und Tagessiege gelandet. Die bisher 14 Tagessiege teilen sich auf wie folgt:

Catharin Alexander	3 TS	Richter Heinrich	1 TS
Schaffer Michael	3 TS	Kastner Peter	1 TS
Mayrhofer Ing.W.	3 TS	Kravogel DI. Albert	1 TS
Schaffer Johann	2 TS		

Auflage und Entlehnung von Zeitschriften

Da uns "unbekannte Liebhaber" im vergangenen Jahr unter anderem zwei Exemplare des Deutschen Waffenjournals entwendet haben - bekanntlich wird das DW-Journal alljährlich gebunden und steht allen Mitgliedern zur Verfügung - sieht sich die Sektionsleitung außerstande, die zur Verfügung stehenden Schriftenreihen öffentlich auszulegen. Künftighin können daher die Schriftenreihen nur beim Sektionsleiter oder sonstigen berechtigten Personen gegen Übernahmebestätigung entliehen werden.

Staatsmeisterschaften Feuerpistole in Süssenbrunn

Der Bundesschützenrat hat die Staatsmeisterschaft in allen Bewerben der Feuerpistole an den Landesverband Wien vergeben. Die Durchführung erfolgt in unserer Schießstätte in Süssenbrunn. Damit findet erstmals seit dem Jahre 1945 in der Geschichte der zweiten Republik eine Staatsmeisterschaft in einem Feuerbewerb in Wien statt. Im Jahre des 100-jährigen Bestehens des Österreichischen Schützenbundes ist die Vergabe der Staatsmeisterschaft an uns eine besondere Verpflichtung und Verantwortung.

Wir bitten schon jetzt alle Schützen, uns bei der Durchführung der Staatsmeisterschaften in der Zeit vom 15. bis 19. August 1979 bei der Abwicklung und Organisation behilflich zu sein.

-.-.-.-.-.-.-

Mitgliedsbeiträge 1979

Auch für das heurige Jahr sind die Mitgliedsbeiträge unverändert geblieben. Es zahlen daher wie bisher aktive Mitglieder S 470,--, unterstützende Mitglieder S 150,-- und Jugendliche S 70,--. Jugendliche haben außer ihrem Mitgliedsbeitrag auch einen Arbeitseinsatz von 15 Stunden pro Jahr an den Schießstätten zu leisten. Als Jugendliche gelten solche Mitglieder, die in einer Schul-, Hochschul- oder sonstigen Berufsausbildung stehen und das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Für die Einzahlung des Mitgliedsbeitrages waren dem letzten Mitteilungsblatt Erlagscheine bereits angeschlossen. Jene Mitglieder, welche diesen Erlagschein bereits zu gut aufgehoben haben, können dem Mitteilungsblatt neue Erlagscheine entnehmen.

Es wird darauf hingewiesen, daß laut Beschluß des Schützenrates vom 4. Juni 1978, die entsprechenden Mitgliedsbeiträge bis spätestens Ende Februar zu bezahlen sind. Säumigen Mitgliedern bleibt die Sportstättenbenützung so lange versagt, bis der fällige Mitgliedsbeitrag bezahlt ist. Für die Einhaltung dieser Maßnahme werden bei den Sportstätten ab 1. März entsprechende "schwarze Listen" aufgelegt. Diese Maßnahme wurde aus den Erfahrungen der letzten Jahre erforderlich, wo sich gezeigt hat, daß manche Mitglieder zwar gerne die Einrichtungen des SKH benützen, aber nur nach oftmaliger Einladung dazu zu bewegen sind, auch die Mitgliedsgebühr zu bezahlen.

Schließlich seien alle jene Mitglieder, welche in der TU ein Kästchen gemietet haben, an die Kästchenmiete für 1979 erinnert. Die Kästchenmiete beträgt nach wie vor S 100,-- pro Jahr. Wer die Kästchenmiete nicht gleich mit dem Erlagschein für den Mitgliedsbeitrag bezahlt, kann sich der Erlagscheine, die in der TU aufliegen bedienen.

-.-.-.-.-.-.-

Kurzmitteilungen

SONDERMITTEILUNGEN der Sektion Sport- und Jagdliches Schießen erscheinen wieder im März 1979; ANKÜNDIGUNGEN und Inserate wären der Sektionsleitung bis zum 1. März 1979 zuzuleiten;

Herzliche Urlaubsgrüße erreichten uns von unserem Altmitglied Leo Valenta und Gattin aus Eilat sowie von SR Walter Bauer und Gattin aus St. Anton. Herzlichen Dank.

Unser Mitglied Frau Elfriede Göller hat am 25. Jänner 1979 die letzte Diplomprüfung aus Wirtschaftspädagogik zum Magister rer.soz.oec. abgelegt. Herzlichen Glückwunsch und weiterhin alles Gute.

Unser "Sektionsarzt" Dr. Adolf Langer ist mit 1. Jänner 1979 nach Wien zurückgekehrt und erfüllt als Oberarzt im Krankenhaus der Diakonissinnen eine leitende Stellung. Zu dieser Position darf die Sektionsleitung herzlich gratulieren.

Dr. Langer beabsichtigt, ehebaldigst eine Ordination für Chirurgie zu eröffnen.

-.-.-.-.-.-.-

SEKTION SPORTKEGELN

FRÜHJAHRSMEISTERSCHAFT 1979 GESTARTET

REKORDWOCHEN PROLONGIERT: BAHNREKORD VON GIOKAS MIT 536 HOLZ

Nach der Erringung des Herbstmeistertitels durch den SKH wurde die Frühjahrsmeisterschaft mit dem Spiel der beiden Titelanwärter BBSV gegen SKH eröffnet. Auf den gefürchteten Bahnen am Praterstern spielte unsere Mannschaft eine gute Partie und konnte 6 wichtige Auswärtspunkte erringen.

Einzelleistungen: KÖCK 440, WIMMER R. 413, WILLMANN W. 412, KLEBER 395, WIMMER H. 393, BORAN 387.

-.-.-.-.-.-.-

SKH : REISSER 22 : 0 503 : 392

Ein überaus klarer Sieg gegen den sicheren Absteiger. Das herausragende Ereignis war ein Bahnrekord von Dipl.Ing. GIOKAS auf den Bahnen 2/3, der die erst kürzlich aufgestellte Bestmarke von KLEBER von 533 auf 536 Holz verbesserte. BORAN mit 522 und KÖCK mit 520 HOLZ brachten ebenfalls Spitzenleistungen. KLEBER mit 486, WIMMER H. mit 483 und WIMMER R. mit 470 Holz ergänzten die SKH-Crew.

-.-.-.-.-.-.-

Beim diesjährigen Dreikönigskegeln, dem Ankegeln des neuen Jahres durch verschiedene Klassenauswahlen des Landesverbandes Wien, wurden mit BORAN, GIOKAS und KÖCK drei Spieler des SKH in verschiedene Auswahlen einberufen. Während BORAN und KÖCK aus Urlaubsgründen nicht antreten konnten, erzielte GIOKAS in der Wiener Landesauswahl mit 407 Holz eine für die Stadthalle beachtliche Marke.

-.-.-.-.-.-

Vom 19. - 21. Jänner 1979 veranstaltete der Wiener Klub LOZZA Großfeld ein großes Turnier, zu dem 12 Mannschaften aus sechs Bundesländern eingeladen waren. Die Mannschaft des SKH zeigte ausgezeichneten Sport und konnte den dritten Platz erringen, wobei der 2.Rang nur um 2 Holz verfehlt wurde und der regierende Wiener Landesmeister GASWERK klar geschlagen wurde. Der Steirische Landesmeister ESV Leoben und der oberösterreichische Spitzenklub Sportkasino Linz landeten ebenso im geschlagenen Feld wie der Tiroler Klub von Swarowski Wattens, der niederösterreichische Klub Fortuna Hochhäuser oder die Salzburger Mannschaft aus Hallein. Sieger dieses Turnieres wurde die Mannschaft von BBSV I Wien, unser härtester Rivale im Kampf um den Wiener Landesmeistertitel.

Das Turnierergebnis:

1. Platz	BBSV	2585 Holz
2. Platz	Sportpreiscenter	2533 Holz
3. Platz	Handelsministerium	2531 Holz
4. Platz	Swarowski Wattens	2490 Holz
5. Platz	Gaswerk	2471 Holz
6. Platz	Ostbahn XI	2469 Holz
7. Platz	Sportkasino Linz	2447 Holz
8. Platz	Fortuna Neunkirchen	2444 Holz
9. Platz	ESV Leoben	2438 Holz
10. Platz	Stadtlagerhaus	2399 Holz
11. Platz	Hallein	2377 Holz
12. Platz	Lozza Großfeld	2356 Holz

Unsere Mannschaft spielte mit GIOKAS 451 Holz, KÖCK 441, BORAN 427, WIMMER H. 414, KLEBER 413 und WILLMANN W. 385 Holz.

-.-.-.-.-.-

SEKTION II

In den beiden ersten Frühjahrsrunden konnte der im Herbst erreichte 3. Tabellenplatz trotz einer Erkrankungswelle verteidigt werden. In beiden Spielen mußte auf BAUMÜHLNER II und DÖTZL verzichtet werden. Auch ADAMIC war gesundheitlich nicht fullfit, stellte sich aber trotzdem in vorbildlicher Weise zu Verfügung. Ersatzmann SCHAFFER mußte ohne Training einspringen und konnte die in ihn gesetzten Erwartungen im Heimspiel erfüllen, auswärts allerdings merkte man die lange Pause doch an.

SKH 2 - Elementar 22 : 0 (396 : 358 Holz Durchschnitt). Trotz einer mannschaftlich eher schwachen Leistung, ein nie gefährdeter Sieg, da der Gegner äußerst schwach war. MANSCHEIN 437, ADAMIC 401, HACKL 399, HOLZMANN 397, BAUMÜHLNER I 377 und SCHAFFER 365 Holz.

INKU-KLOSTERNEUBURG - SKH 2 17 : 5 (386 : 368 Holz). Durch teilweise schwache Leistungen, so wechselte beispielsweise MANSCHEIN in der Halbzeit mit 160 Holz, gingen 2 oder 3 Punkte verloren. Erfreulich die guten Leistungen von HACKL und BAUMÜHLNER I.

HACKL 394, ADAMIC 386, MANSCHEIN 383, BAUMÜHLNER I 380, HOLZMANN 351 und SCHAFFER 319 Holz.

Tabellenspitze nach 15 Runden

1.	BBSV Wien 3	210 Punkte
2.	Polizei-Schwechat	196 "
3.	SKH 2	193 "
4.	Kohlmaier	187 "

-.-.-.-.-.-.-

SEGELSEKTION - NACHTRAG

BOOTSMARKEN

In jedem auf der Alten Donau in Betrieb genommenen Boot muß eine von der Donau-Hochwasserschutz-Konkurrenz aufgelegte Bootsmarke des lfd. Jahres sichtbar angebracht sein.

Wer auf den Vorteil eines ermäßigten Bezugspreises Wert legt, meldet dies bitte umgehend der Sektionsleitung.

LIEGEPLÄTZE

In Ergänzung zu der zuletzt erfolgten Bekanntgabe der neuen Liegeplatzgebühren wird festgehalten, daß für Optimistboote keine Gebühren zu entrichten sind.

JUGENDPARTY

Unsere Clubjugend hat für 28. April die Veranstaltung einer Jugendparty angeregt.

Die Sektionsleitung hat gerne zugestimmt und freut sich über die Initiative auch auf diesem Gebiet.

BOOTSBESTAND

Es darf nochmals darauf aufmerksam gemacht werden, daß An- und Verkäufe von Booten sofort (14 Tage) beim Oberbootsmann zu melden sind. Wir bitten um Verständnis, daß wir über präzise Zahlen über unseren registrierten Bootsbestand stets auskunftsbereit sein müssen.

Klassenschein in diesem Zusammenhang stets abgeben.

-.-.-.-.-.-.-

SEKTION FOTO

Vereinsmeisterschaft 1979

Wie alljährlich haben wir die Vereinsmeisterschaft noch schnell vor der Staatsmeisterschaft abgehalten, um unseren Mitgliedern die Auswahl der einzureichenden Bilder zu erleichtern.

Um die Belastung der Jury in Grenzen zu halten, und um unseren jüngeren Mitgliedern bessere Chancen auf ehrenvolle Plazierungen zu geben wurde heuer die Anzahl der einzureichenden Bilder auf 12 je Wettbe-

werbsgruppe und Autor beschränkt. Natürlich fand diese Maßnahme nicht allgemeine Zustimmung, aber aus Gründen der Fairness, die ja im Sport vor persönlichem Ehrgeiz stehen sollte, wurde diese Regelung beschlossen. Es fand sich also nach umfangreichen Vorarbeiten am Samstag, den 14. Jänner eine Handvoll Kollegen (leider konnte man sie wirklich an zwei Händen abzählen) zur Abhaltung der Jury zu nachtschlafender Zeit (8.00 Uhr!) im Klubraum ein. Da auch die Mitglieder der Jury (Willing TVN 12, Manzenreiter Traiskirchen, Süssenbeck TVN 12, Pointner CÖA und Stadler CÖA) pünktlich selbst bzw. mit Hilfe von Kollegen Sladek eintrafen, konnten wir um 8.30 Uhr wie vorgesehen beginnen.

Traditionsgemäß eröffneten wir mit der Kategorie SW, und zwar nach dem Auswahlsystem in zwei Durchgängen. Unter den kritischen Augen der Anwesenden und gestärkt durch einige Schalen Kaffee nahm die Jury ihre Arbeit auf. Da sich durch die Beschränkung die Anzahl der Bilder in Grenzen hielt, konnte nicht nur vermieden werden, daß durch das Vorbeitragen der Bilder eine Furche im Boden des Klubraumes entstand, es konnte auch noch anschließend gleich die Kategorie FB bewertet werden. Damit war dann zum Mittagessen der größte Teil der Arbeit bereits getan. Nach einer kleinen Stärkung wurde dann die Gruppe FD bewertet und um etwa 15.00 Uhr begann dann das Auswerten. Es dauerte noch etwa 1 1/2 Stunden, bis das offizielle Endergebnis feststand:

SW:	1. und Vereinsmeister	Kulda	154 Punkte
	2.	Wiedenhofer	153 "
	3.	Marhold	152 "
FB:	1. und Vereinsmeister	Hollmann	147 Punkte
	2.	Dudde	145 "
	3.	Rösener	139 "
FD:	1. und Vereinsmeister	Fürnhammer	118 Punkte
	2.	Kulda	110 "
	3.	Wiedenhofer	107 "

Kombination:

1.	Kulda	389 Punkte
2.	Wiedenhofer	389 "
3.	Dudde	379 "

Nachdem der unerwartete Fall eingetreten war, daß in der Kombination zwei Autoren punktegleich waren, mußten die besseren Einzelwertungen entscheiden, und die brachten Kollegen Kulda erneut den Titel.

Einen großen Pechvogel gab es, der auch verständlicherweise mit dem Schicksal und der Jury haderte: Kollege Popp hat in jeder Gruppe und damit auch in der Kombination den undankbaren 4. Platz belegt. Nach Fertigstellung der Ergebnislisten löste sich die kleine Arbeitsgruppe auf, da in der Umgebung kein geöffnetes Lokal für eine kleine Feier zu finden war.

Wir gratulieren den Preisträgern und danken allen, die mitgeholfen haben, die Vereinsmeisterschaft durchzuführen.

Es wird nochmals daran erinnert, daß die Übergabe der Preise am 25. März 1979 anläßlich der Eröffnung unserer Jahresausstellung erfolgen wird. Die Einladungen werden in den nächsten Wochen ausgeschickt werden.

Termine:

26. 2. Besprechung diverser interner Angelegenheiten.
Eine große Anzahl von Teilnehmern wird erwartet ! 19.30 Uhr

5. 3. Bildbesprechung
Alle Kollegen und Kolleginnen werden ersucht, entsprechendes Bildmaterial mitzubringen. Dies wird vor allem unseren jüngeren Mitgliedern in ihrem eigenen Interesse empfohlen !

12. 3. Internationaler Versand

19. 3. Vorbesprechung Jahresausstellung

24. 3. (Samstag) Arbeitseinsatz im Technischen Museum !
Bereits jetzt vormerken ! 9.00 Uhr

25. 3. Eröffnung der Jahresausstellung 1979.

-.-.-.-.-.-.-

NACHZUTRAGEN sind viele Glückwünsche für unser ehemaliges Vorstandsmitglied und Sektionsleiter Basketball Friedrich WALZ. Nach Absolvierung der Verwaltungsakademie Mitte des Vorjahres wurde er in der Folge in die Verwendungsgruppe A überstellt und mit 1. Jänner 1979 zum " Rat " befördert.

-.-.-.-.-.-.-

Verleger und Eigentümer: Sportklub Handelsministerium (Wien 1., Stubenring 1). - Herausgeber und Verantwortlicher: Kurt MÜLLNER. - (Wien 3., Hetzgasse 2). Hergestellt im eigenen Vervielfältigungsverfahren. Redaktionsschluß am 8. jedes Monats.

-.-.-.-.-.-.-

NACH REDAKTIONSSCHLUSZ !

SEKTION SCHACH

Gerhard Mehlsam - Klubmeister 1978

Nach Absolvierung der Nachtragsspiele ergibt sich in der Klubmeisterschaft folgender Endstand:

1.) und Klubmeister 1978 Gerhard Mehlsam mit 7 Punkten vor Werner Pirker 6 Punkte und Dipl.Ing. Franz Jarischko mit 3 1/2 Punkten. 4.) Ing. Roland Reyel 3 1/2, 5.) Walter Rieck 3, 6.) Manfred Rohrhofer und Heinz Winkler je 2 1/2.

-.-.-.-.-.-.-

Einiges Zittern beschert uns die laufende Betriebsmeisterschaft. Wird unsere Mannschaft in der II. Klasse Süd auf Grund der günstigen Auslosung ihren Platz halten, wenn nicht sogar verbessern können, so warten auf unsere Mannschaft in der II. Klasse Nord mit dem Tabellenführer, dem 3. und dem 4. der Tabelle noch drei unangenehme Gegner auf uns.

Die Ergebnisse:

II. Klasse Nord: S K H - Husek = 3 : 3 (Sumichrast 1, D.Ing. Jarischko, Pirker je 1/2, 1 Punkt strafv.)
Waagner Biro - S K H = 3 1/2 : 2 1/2 (Sumichrast 1, Bräuer, Pirker, Ing. Reyel je 1/2)

Stand nach der 7. Runde: 1.) Landhaus 32 Punkte, 2.) HSV 31, 3.) CA-BV 23 1/2, 4.) ÖAF 22 1/2, 5.) Waagner Biro 21 1/2, 6.) Post 20, 7.) S K H 18 1/2, 8.) Husek 18, 9.) Bewährungshelfer 17 1/2, 10.) VEW 17, 11.) ÖMV 15 1/2, 12.) Kühler Metall 14.

II. Klasse Süd: S K H - Ankerbrot = 2 : 4 (Rohrhofer, Mehlsam, Winkler, Rieck je 1/2)
Philips - S K H = 4 1/2 : 1 1/2 (Mehlsam 1, Dr. Petrousek 1/2)

Stand nach der 7. Runde: 1.) Philips 28 1/2, 2.) - 4.) Erste Österr. Sc, Elan, Ankerbrot je 25, 5.) Semperit 24, 6.) Südbahn 21 1/2, 7.) HSV 20 1/2, 8.) S K H 19, 9.) ORF 18, 10.) Siemens 15 1/2, 11.)/ 12.) E- Werk, Goerz je 15.

-.-.-.-.-.-.-

SEKTION PHILATELIE

Folgende Markenausgaben wurden angekündigt:

13. März 1979 die Sonderpostmarke "200 Jahre Gehörlosenbildung in Österreich" mit einem Nennwert von S 2,50. Das Markenbild zeigt ein Bronzerelief am Denkmal Kaiser Josef II. Ersttag 30. März 1979.

Die Sonderpostmarke "50. Internationale Damenmodewoche in Wien" mit einem Nennwert von S 2,50. Das Markenbild zeigt einen Entwurf aus dem Jahre 1900.

Ersttag 26. März 1979,

die Sonderpostmarke "700 Jahre Dom zu Wiener Neustadt" mit einem Nennwert von S 4,--. Das Markenbild zeigt eine Ansicht des Wr. Neustädter Domes.

Ersttag 27. März 1979.

22. März 1979 die Sonderpostmarke; "150 Jahre Österreichisches Statistisches Zentralamt" mit einem Nennwert von S 2,50. Das Markenbild zeigt eine Bevölkerungspyramide.

Ersttag 6. April 1979.

Postleitzahlen nun auch in Portugal ! Dieses Ereignis wird mit der Ausgabe einer Markenserie aus vier Werten gefeiert.

Von Oskar Schweighart ist ein bemerkenswertes Buch für Motivsammler herausgegeben worden. "Blumenmotive auf Briefmarken" ist der Titel und es ist zu beziehen über den Fachverlag Sandro Callimici, D 8184 Gmund.

-.-.-.-.-.-.-